

# Filmabend

**«look&roll» am Kinderspital Zürich**  
**Donnerstag 14. März 2018, 18:30 Uhr**  
**Bungertweg 7, Zürich**

Alle zwei Jahre präsentiert look&roll eine kleine, aber sehr feine Auswahl von Kurzfilmen über das Leben mit Einschränkungen. Cineastische Perlen zu einem Thema, das früher oder später, mehr oder weniger stark alle von uns betrifft.

Behinderung, Krankheit und das Dasein abseits des Mainstreams sind Themen von hoher Relevanz für alle mit dem Kinderspital verbundenen Personen. Umso mehr freut es uns, look&roll zum 3. Mal am Kinderspital zu begrüssen mit drei ausgesuchten Kurzfilmen zu den Themen Diagnose und Prognose.



## 3 Kurzfilme

Detailliertes Programm auf der Rückseite.

Kostenbeitrag Fr. 20.- / Stud. Fr. 15.-  
(wird beim Eintritt in bar eingezogen)

**Anmeldung per Mail bis Freitag, 08.03.19**  
**an: [helen.baumann@kispi.uzh.ch](mailto:helen.baumann@kispi.uzh.ch)**

(Auskunft: 044 266 7751, Helen Baumann)

← Den Eltern von Leo wurde gesagt: «Die weiteste Reise dieses Kindes wird bestenfalls auf den Balkon führen.»

## Programm

**Atemberaubend starke Filme, unverstellte und unvoreingenommene Blicke machen look&roll zu einem unvergleichlichen Filmerlebnis.**

### Nikita & Nikita

---

*Marya Tyulyaleva, RUS 2006, 16 Min., Dok., RUS/d*

Turmspringen mit CP: geht das? Ein Film über leistungsorientiertes Training eines achtjährigen russischen Jungen in diesem Sport. Befremdend? Erschreckend? Ermutigend?

[Mit anschliessender Diskussion](#)

### Körpergedächtnis

---

*Kathia Scholz, Deutschland 2004, Doc., 14 Min., OV/d*

Körpergedächtnis handelt von der täglichen Auseinandersetzung mit einem «geschädigten» Körper, der all das nicht können soll, was er kann. Und er handelt von der oft überaus mühsamen Auseinandersetzung mit einer nichtbehinderten Umwelt, die zu weiten Teilen von einer erschreckenden Ignoranz, von Vorurteilen und von Unsicherheit geprägt ist. Das begann schon kurz nach ihrer Geburt mit der ärztlichen Diagnose: Dieses Kind und später diese Frau wird nie selbständig leben können!

[Mit anschliessendem Interview mit Alex Oberholzer](#)

### Atlantic Avenue

---

*Laure de Clermont, USA/F 2013, 13 Min., Spielfilm, E/d*

Der junge Stricher Jeremiah wartet unter einer Brücke auf Kunden, als in Sichtweite die 17-jährige Celeste im Rollstuhl auf der Strasse stecken bleibt. Jeremiah hilft ihr aus der Patsche und löst bei Celestine starke Gefühle aus. Bald wird sie als Kundin zurückkehren, denn sie will um jeden Preis, dass Jeremiah ihr erster Liebhaber wird.

[Mit abschliessendem Apéro](#)

---

#### Moderation:

- Alex Oberholzer, Filmjournalist bei Radio24 und Moderator
- KD Dr. med. Sepp Holtz, Leiter Gruppenpraxis «Kind im Zentrum» und Oberarzt Entwicklungs pädiatrie

#### Gastgeberinnen und Gastgeber:

- Prof. Dr. med. Bea Latal, Abteilung Entwicklungs pädiatrie
- Dr. phil Brigitte Seliner, ANP Neurorehabilitation
- PD Dr. med. Andreas Meyer-Heim, Abteilung Rehabilitation Kinderspital Zürich
- Gerhard Protschka, Geschäftsführer und künstlerischer Leiter von look&roll